

City Pictures

Die Musikstadt-Tour

Kann man Bilder eigentlich erleben? In Leipzig schon. Mit City Pictures schicken wir Sie auf eine einzigartige Entdecker-Tour. Wir zeigen Ihnen die Highlights der Musikstadt Leipzig und haben mit Hilfe von bekannten Leipziger Fotografen, wie z.B. Armin Kühne, Fußstapfen genau an dem Punkt platziert, der eine schöne Fotoperspektive verspricht. Auf den bronzenen Fotografie-Standpunkten finden Sie neben dem Namen der Sehenswürdigkeit auch Foto-Tipps. Nehmen Sie die spielerische Hilfeleistung um sich ein Bild von der Stadt zu machen, oder als Anregung für die Suche nach weiteren, anderen Foto-Perspektiven. Treten Sie in die Fußstapfen. Erleben Sie Leipzig. Erleben Sie Musikgeschichte.

Das touristisch-fotografische Leitsystem „City Pictures“ ist ein Projekt des Leipzig Tourist Service e.V. nach einer Idee von Thomas Hankel. Mehr Informationen finden Sie unter www.musikstadt-leipzig.de

City Pictures Standorte

- | | |
|---|---|
| Nikolaikirche Leipzig Nikolaikirchhof 3, 04109 Leipzig | Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Grassistraße 8, 04107 Leipzig |
| Richard-Wagner-Denkmal Am Schwanenteich, 04109 Leipzig | Mendelssohn-Haus Leipzig Goldschmidtstraße 12, 04103 Leipzig |
| Oper Leipzig Augustusplatz 12, 04109 Leipzig | Museum geöffnet tägl. von 10 bis 18 Uhr. |
| Gewandhaus zu Leipzig Augustusplatz 8, 04109 Leipzig | Jeden Sonntag 11 Uhr Konzert. |
| Thomaskirche zu Leipzig Thomaskirchhof 18, 04109 Leipzig | Schumann-Haus Inselstraße 18, 04103 Leipzig |
| Bach-Museum im Bach-Archiv Leipzig Thomaskirchhof 15/16, 04109 Leipzig | Ausstellung geöffnet Mittwoch bis Samstag von 14 bis 17 Uhr. |
| Zum Arabischen Coffe Baum Kleine Fleischergasse 4, 04109 Leipzig | Gedenk- und Begegnungsstätte „Edvard Grieg“ Talstraße 10, 04103 Leipzig |
| | Musikinstrumenten-Museum der Universität Leipzig Johannisplatz 5-11, 04103 Leipzig |

FOTO - Tipps

- Ein außergewöhnliches Fotomotiv von der Nikolaikirchturmspitze und dem Turm des Riquet-Hauses gelingt von der dritten Laterne des hinteren Naschmarktes aus.
- An dieser Stelle lohnt es sich, die Platte in alle Richtungen als Ausgangspunkt zu nutzen. Beachten Sie die Bronzetafeln an der Wand und die schöne Perspektive rechts auf das Alte Bach-Denkmal (1843 von Mendelssohn gestiftet) und links auf das Neue Bach-Denkmal (Seffner/1908).
- Eine interessante Fotoimpression von der Musikschule kann man im Innenhof der Musikschule erhalten, da dort der moderne Gebäudeteil in die alte Bausubstanz übergeht.
- Eine schöne Ansicht des Mendelssohn-Hauses gelingt vom innen gelegenen Garten aus mit der Bronzebüste Felix Mendelssohn Bartholdys.

Musik-Highlights

Jährlich in Leipzig

- Motette und Kantate in der Thomaskirche u.a. mit dem Thomanerchor**
Freitags, 18.00 Uhr und Samstags um 15.00 Uhr
- Konzert im Mendelssohn-Haus**
Sonntags, 11 Uhr
- Festival der Vokalmusik „a capella“**
April
- Bachfest Leipzig**
2005: April/Mai; ab 2006: Juni
- Wave Gotik Treffen**
Mai (zu Pfingsten)
- Leipziger „Honky Tonk“ (musikal. Kneipenfestival)**
Mai
- Konzerte im Sommersaal des Bose-Haus**
Juni-September, Mittwochs
- Orgelsommer und Sommertheater Leipzig**
Juni-August
- Leipziger Stadtfest**
Juni
- Montagskonzerte am Bachdenkmal**
Juli/August, 19 Uhr
- Classic open – Open Air Festival**
August
- Schumann-Festwoche**
September
- Festtage der Alten Musik**
Oktober
- Mendelssohn-Festtage**
Ende Oktober/Anfang November
- Internationales Kammermusikfestival Leipzig**
November

LEIPZIG CARD

Leipzig einfach preiswerter!



- Ihre Vorteile auf einen Blick:
- Freie Fahrt auf allen Straßenbahn- und Buslinien der Leipziger Verkehrsbetriebe innerhalb der Stadtgrenzen
 - Preisvorteile bei Stadtrundfahrten und Stadtpaziergängen
 - Freier Eintritt oder Ermäßigungen bis zu 50% in Museen
 - Ermäßigung bei Festivals, in Konzert- und Theaterhäusern sowie Kabarettvorstellungen
 - Preisvorteile in Restaurants und Einzelhandelsgeschäften
 - Ermäßigungen für Fahrradverleih und Bootsfahrten auf dem Cospudener See
 - Ermäßigungen in Freizeiteinrichtungen wie EuroEddy's FamilyFunCenter, Sachsen-Therme oder Zoo Leipzig

Zu erwerben ist die LEIPZIG CARD u.a. in der Leipzig Information, im LVB-Mobilitätszentrum, in der LVB-Servicestelle Karl-Liebknecht-Straße 8, in vielen Hotels, über Reiseveranstalter und unter www.leipzig.de.

City Pictures

präsentiert, gestützt und gefördert von

LEIPZIG ERLEBEN

FISCHER Druck

Sestewitzer Str. 18
04463 Großpösna
Tel. 03 42 97/4 96 00
Fax 03 42 97/4 35 14

GESTALTUNG
OFFSETDRUCK
DIGITALDRUCK
VERARBEITUNG

www.fischerdruck.com

Leipzig Erleben GmbH
Richard-Wagner-Straße 1
04109 Leipzig
Telefon: (0341) 7104-230
(0341) 7104-280
Telefax: (0341) 7104-231
E-Mail: info@leipzig-erleben.com
Web: www.leipzig-erleben.com

RAMADA-TREFF HOTEL LEIPZIG****

VorTREFFlich feiern und genießen ...

... In der Tanz-Bar feilscht zur „Leipziger Königsnacht“ samstags steigt „Die Tolle Tanz Party“, jeweils ab 21 Uhr für 4,50 Euro p. P.

... Im Restaurant Tiffany beim „Essen ohne Ende“ immer freitags, von 18 bis 22 Uhr für 9,99 Euro p. P. inkl. freiem Eintritt in die Tanz-Bar und zum „Sonntagsbrunch“ von 12 bis 14.30 Uhr für 15 Euro p. P. inkl. Begrüßungscocktail und Heißgetränken.

EVERYTHING EXCEPT EXCESS!
RAMADA-TREFF HOTEL LEIPZIG****
Schongauer Straße 39 · 04329 Leipzig · Tel.: (03 41) 254-0
E-Mail: leipzig@ramada-treff.de · www.ramada-treff-hotel-leipzig.de

Leipzig Tourist Service e.V.
Leipzig Information
Richard-Wagner-Straße 1
D 04109 Leipzig
Tel: +49(0)341 7104-265
Fax: +49(0)341 7104-271 oder 276
E-Mail: Info@LTS-Leipzig.de
Internet: www.leipzig.de



City Pictures

ERLEBEN SIE DIE MUSIKSTADT LEIPZIG



Leipziger Freiheit

1 Nikolaikirche Leipzig - 1175 dem Schutzheiligen St. Nikolaus geweiht, erhielt die Kirche im Laufe der Zeit Stilelemente der Romantik, Gotik, Renaissance, Barock und Klassizismus. Sie beherbergt die größte Orgel Sachsens. Als Ausgangspunkt der Friedlichen Revolution 1989 und Wahrzeichen der Deutschen Wiedervereinigung erlangte sie Weltruhm. 

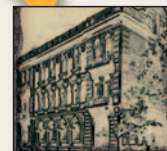
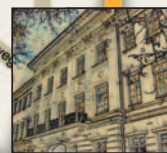
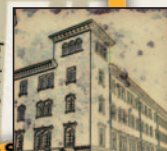
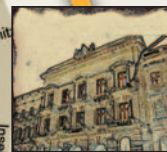
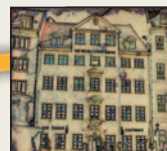
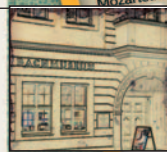
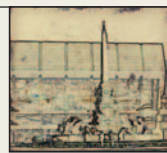
2 Richard-Wagner-Denkmal - Es befindet sich in der Grünanlage am Schwanenteich. Die im Januar 1983 eingeweihte Säule trägt eine Bronzestatuette Wagners. Dabei handelt es sich um einen Nachguss der Büste, die der Leipziger Bildhauer Max Klinger (1857-1920) im Jahre 1905 für das unvollendete Wagner-Denkmal geschaffen hatte. Wagner wurde am 22.5.1813 in Leipzig geboren. Eine Gedenktafel für das Geburtshaus wurde 1970 am Kaufhaus Brühl (Brühl 1-3) angebracht.

3 Oper Leipzig - Die Oper Leipzig ist eines der ältesten Musiktheater Europas (1693). In über drei Jahrhunderten schrieben Weltgrößen wie Georg Philipp Telemann oder E.T.A. Hoffmann als Kapellmeister Operngeschichte. 1960 wurde der nach Entwürfen von Kunz Nierade erbaute Opernbau mit Wagners „Meistersingern“ in der Regie von Joachim Herz eröffnet. Es steht heute an der Stelle des im Krieg zerstörten Neuen Theaters, das 1864/67 auf dem früheren Schneckenberg errichtet wurde.

4 Gewandhaus zu Leipzig -1981 eröffnetes Konzerthaus-Neubau für das 1743 gegründete Gewandhausorchester. Den Namen übernahm das Orchester vom 1781 eingeweihten Konzertsaal im Messehaus der Tuchhändler. Heute gibt das Ensemble jährlich über 200 Vorstellungen in Gewandhaus, Oper und Thomaskirche. Im Gewandhaus finden über 600 Veranstaltungen statt. Der Große Saal bietet 1900 Besuchern Platz und beherbergt die majestätische Schuke-Orgel.

5 Thomaskirche zu Leipzig - Leipzigs erste Adresse für Bach-Fans ist die 1212 als Klosterkirche erbaute Thomaskirche. Sie ist 27 Jahre lang die Wirkungsstätte von J. S. Bach (1723-1750) als Thomaskantor gewesen. In dieser Zeit leitete er den Thomanerchor, der bis in die heutige Zeit weltweite Berühmtheit besitzt. In Leipzig und der Thomaskirche entstand ein Großteil der Werke Bachs. Heute ist sie letzte Ruhestätte Bachs und bedeutendes Zentrum klassischer Musik.

6 Bach-Museum im Bach-Archiv Leipzig - In einem der bedeutendsten Renaissancebauten Leipzigs, im „Bose-Haus“, befindet sich das Bach-Museum. In der Dauerausstellung geben kostbare Instrumente, Dokumente und Kunstwerke Einblick in die Welt des Thomaskantors und Musikdirektors J.S.Bach. 



7 Zum Arabischen Coffe Baum - Das erste Cafe-Restaurant wurde 1694 in Leipzig eröffnet und ab 1719 als „Coffe Baum“ unter dem Gründer Johann Lehmann fortgesetzt. Es handelt sich um das zweitälteste Cafe-Restaurant Europas. Prominente wie August der Starke, Robert Schumann oder Johann Wolfgang von Goethe waren hier Stammgäste. Der „Coffe Baum“ beherbergt außerdem ein Kaffeemuseum mit einer Ausstellung rund um die (sächsische) Kaffee-Geschichte.

8 Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ -1843 wurde das Leipziger Conservatorium als erste höhere Bildungsanstalt für Musik in Deutschland eröffnet und erhielt 1887 seine prächtige Neorenaissance-Fassade. Seine Gründung initiierte Felix Mendelssohn Bartholdy - damaliger Gewandhauskapellmeister. Noch heute fungiert sie als Kaderschmiede für das berühmte Gewandhausorchester. 

9 Mendelssohn-Haus Leipzig - Felix Mendelssohn Bartholdy lebte von 1835 bis zu seinem Tode 1847 in Leipzig. Sein Wohn- und Sterbehaus - ein spätklassizistisches Gebäude - wurde inzwischen saniert. Mendelssohns Arbeitszimmer und der Salon, in dem neben Wagner auch Schumann und Berlioz verkehrten, sind originalgetreu wiederhergestellt. Beim Mendelssohn-Haus handelt es sich um das weltweit einzige Haus, das an den großen Komponisten und Dirigenten erinnert. 

10 Schumann-Haus - Musik- und Stadtgeschichte gleichermaßen wird in diesem spätklassizistischen Gebäude erlebbar. Hier verbrachten Robert und Clara Schumann von 1840 bis 1844 ihre ersten Ehejahre und komponierte Robert Schumann u.a. die „Frühlingssinfonie“. Berühmte Künstler aus aller Welt waren hier zu Gast: Liszt, Mendelssohn, Berlioz, Wagner und der Märchendichter Andersen, um nur einige zu nennen.

11 Gedenk- und Begegnungsstätte „Edvard Grieg“ - Grieg genoss am Leipziger Conservatorium eine Ausbildung und so entstanden auch seine ersten Werke hier. In den Wohn- und Arbeitsräumen seines Verlegers C.F. Peters, welche ihm auch später während seiner zahlreichen Leipzig-Aufenthalte zur Verfügung gestellt wurden, befindet sich ab der 2. Jahreshälfte 2005 eine Begegnungsstätte.

12 Musikinstrumenten-Museum der Universität Leipzig - Voraussichtlich Ende 2005 im Grassmuseum. Es ist eine der größten Sammlungen ihrer Art. Bei einem Rundgang durch das Museum vermag der Besucher heute die Entwicklung des europäischen Instrumentariums von der Renaissance bis zur Gegenwart nachzuvollziehen. Zu dem etwa 5000 Instrumente umfassenden Bestand zählen Kostbarkeiten wie das älteste datierte Clavichord (1543) und den ältesten original erhaltenen Hammerflügel der Welt (1726).



Auf jeder City Pictures Platte ist neben der optimalen Brennweite auch das optimale Bildformat angegeben.